

1/2017 Jan/Febr

Wohn!Design

INTERNATIONALES MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR UND DESIGN

EXTRA:
20 Seiten
MÖBEL-
Neuheiten

D/A/I/ES/P/F
BeNeLux
€ 6,50
CHF 10,-
Hf 2.325,-
NOK 86,-

15 neue Looks
Paris-Tipps
Home Cinema

Trends 2017

Warum Wohnen sinnlicher, vernetzter,
jünger und vor allem ehrlicher wird.





Dauerbrenner

Bolichwerke stand bisher vor allem für klassisches Leuchtendesign. Für frischen Wind sorgte ein Wettbewerb: Jungdesigner übersetzten das Erbe der Manufaktur in die Moderne.

Gesucht wird ein Darsteller aus der Komödie „Kokowääh“, Quentin Tarantinos „Inglourious Basterds“ und dem „Tatort“. Bevor wir zeitraubender Raterei verfallen: Es handelt sich *nicht* um den deutschen Schauspieler mit einer Vorliebe für junge Model-Freundinnen. Die Lösung ist wesentlich kleiner und leuchtet deutlich heller. Genau genommen war natürlich nicht eine einzige Leuchte Protagonist dieser und vieler weiterer Blockbuster. Sie hielten sich als Statisten jeweils dezent im Hintergrund. Dennoch stammen alle Modelle aus derselben Schmiede: Bolichwerke. In Östringen-Odenheim rollen seit über hundert Jahren

Lichtlösungen vom Band oder vielmehr von der Werkbank. Auch die neue Serie „Form B“ steht in der handwerklichen Tradition der Manufaktur. Sie entstand im Rahmen eines Wettbewerbs. Jungdesigner erhielten die Aufgabe, mit ihren Entwürfen die Designtradition der Leuchtenfirma neu zu interpretieren. |mlm

Links: Seit über hundert Jahren fertigt **Bolichwerke** nach traditionellem Verfahren in ihrem baden-württembergischen Werk. Rechts: Zwei der insgesamt drei neuen Leuchten aus der „Form B“-Serie.

Das nächste Wohn!Design mit dem Motto „Woher komme ich?“ erscheint am 24. Februar 2017.